

Wissenswerte Informationen für Eingewanderte.

Wie man amerikanischer Bürger wird: Das Naturalisations-Gesetz der Ver. Staaten. Sonstige Gesetze, die dem Einwanderer zur Erlangung des Bürgerrechts in Betracht kommen. — Die Bundes-Verfassung. — Zur Kennenlernung der Natur, die Angehörigen kommen sollen.

Die Gewährung des amerikanischen Bürgerrechts an Eingewanderte (die Naturalisation) erfolgt in den Ver. Staaten durch die Gerichte. Der Eingewanderte, der die vom Gesetz vorgeschriebenen Bedingungen erfüllt und das ebenfalls durch Gesetz bestimmte Verfahren genau befolgt, hat ein Recht, das amerikanische Bürgerrecht zu verlangen.

Bedingungen.

Die Bedingungen sind für großjährige (d. h. mindestens 21 Jahre alte) Männer und großjährige Mädchen oder Witwen anders als für minderjährige Personen und für verheiratete Frauen. Für Großjährige: 1.) Der Einwanderer muß bis zu dem Tage, an welchem er die Verleihung des Bürgerrechts beantragt, mindestens fünf Jahre hindurch ununterbrochen in den Ver. Staaten seinen Wohnsitz gehabt haben. 2.) Er muß an dem Tage, an dem er die Verleihung des Bürgerrechts beantragt, englisch sprechen können. 3.) Er darf nicht Anarchist sein, d. h. er darf weder ein offener noch ein heimlicher Anhänger einer gegen geordnete Regierung gerichteten Verschwörung sein, und nicht glauben oder befürworten, daß es recht sei, eine geordnete, bestehende Regierung oder Regierungsform gewaltsam umzuwerfen oder öffentliche Beamte ihres amtlichen Charakters wegen anzugreifen oder gar zu töten. 4.) Er darf nicht Polgamist sein. 5.) Er muß an dem Tage, an welchem er die Verleihung des Bürgerrechts beantragt, seit mindestens zwei Jahren im Besitze des sog. Ersten Papiers sein, darf es aber nicht länger als seit sieben Jahren besitzen. Das Erste Papier ist eine Bescheinigung darüber, daß der Einwanderer seine Absicht, Bürger der Ver. Staaten zu werden und alle bisherige Untertanenschaft und Staatsangehörigkeit aufzugeben, vor Gericht erklärt und geschworen hat. Alle diese Bedingungen gelten auch für großjährige Mädchen und Witwen.

Es gibt jedoch einige Ausnahmen. Die Notwendigkeit dieser Ausnahmen ist zunächst dadurch gegeben, daß die Ver. Staaten in ihren „Heimstätte-Gesetzen“ einen Anreiz zur Einwanderung und zur Besiedelung der noch wenig bewohnten und noch nicht kultivierten Länder darzubieten wollen, und sodann durch den Umstand, daß ein Teil der aufgeführten Bedingungen erst durch ein neues Gesetz, das am 28. September 1906 in Kraft getretene Naturalisations-Gesetz, vorgeschrieben wurde. So braucht denn 1.) wer um Zuteilung öffentlicher Länder einkommt und die Bedingungen der Heimstätte-Gesetze erfüllt, bei der Naturalisation nicht der englischen Sprache mächtig zu sein; 2.) wer schon vor dem 28. September 1906 das „Erste Papier“ erhalten hat, bei der Naturalisation nicht der englischen Sprache mächtig zu sein und auch das Erste Papier nicht kürzere Zeit als sieben Jahre zu besitzen. 3.) Jemand, der physisch dazu unfähig ist, braucht selbstverständlich nicht englisch sprechen zu können.

Dagegen ist eine Ausnahme des früheren Rechts jetzt aufgehoben. Früher konnte jemand, der bei seiner Einwanderung nicht älter war als 18 Jahre, naturalisiert werden, auch ohne das Erste Papier zu besitzen, wenn er nur sonst alle Bedingungen erfüllte. Jetzt muß auch ein solcher Einwanderer erst mindestens zwei Jahre lang das Erste Papier haben, ehe er die Naturalisation beantragen kann.

Ehefrauen werden dadurch amerikanische Bürgerinnen, daß ihr Ehemann das amerikanische Bürgerrecht erlangt. Sie erlangen durch die Naturalisation des Ehemannes amerikanisches Bürgerrecht, auch wenn sie noch nicht fünf Jahre in den Ver. Staaten wohnen, ja selbst, wenn sie sich noch im Auslande befinden — in letzterem Falle nur nicht gegen ihren Willen.

Verheiratete Frauen, deren Ehemann ein Ausländer bleibt — also der nicht hier einwandert oder zwar eingewandert ist, sich aber nicht naturalisieren läßt — können nicht das amerikanische Bürgerrecht erlangen. In den Ver. Staaten geborene Kinder eines eingewanderten Vaters ohne weiteres amerikanisches Bürgerrecht. Im Auslande geborene Kinder eines eingewanderten Vaters erlangen dieses Recht durch die Naturalisation ihres Vaters, wenn letztere erfolgt noch bevor das Kind 21 Jahre alt ist; aber ihr Bürgerrecht beginnt erst, wenn sie fünf Jahre in den Ver. Staaten wohnen, um hier zu wohnen.

Unverheiratete Frauen, Mädchen wie Witwen, großjährige wie minderjährige, werden auch dadurch amerikanische Bürgerinnen, daß sie

einen amerikanischen Bürger heiraten.

Das Verfahren.

Wer durch die Gerichte amerikanisches Bürgerrecht erlangen will, muß also zunächst das Erste Papier erwerben. Zur Erteilung des Ersten Papiers sind dieselben Gerichte befugt, die schließlich Bürgerrecht gewähren können; aber das sind durchaus nicht alle Gerichte. Municipal-, Police- und Criminalgerichte haben kein Recht dazu. Zuständig sind alle Bundes- und Bundesdistriktsgerichte (die in den verschiedenen Staaten und Territorien bestehen), sowie die Staatsgerichte der einzelnen Staaten, die ein Staatsgericht sind und einen Gerichtsdirektor haben und in denen Prozesse ohne Rücksicht auf die Höhe des Streitgegenstandes geführt und entschieden werden können. Aber auch deren Zuständigkeit ist noch örtlich begrenzt. Wer das Erste Papier haben will, muß mindestens 18 Jahre alt sein und sich an eines dieser Bundes- oder Staatsgerichte wenden, und zwar an das, in dessen Bezirk er wohnt. Dort hat er unter Eid die Erklärung abzugeben, daß er die rechtliche Absicht hat, amerikanischer Bürger zu werden und aller bisherigen Untertanenschaft und Staatsangehörigkeit zu entsagen. Darüber wird eine Urkunde ausgestellt und ihm gegeben, d. h. das sog. Erste Papier.

Aber diese Urkunde soll auch dazu dienen, Betrag unmöglich zu machen und den Behörden eine Kontrolle über die Naturalisation zu ermöglichen. Deshalb wird noch außer jenen Angaben die Mitteilung über Tatsachen verlangt, nach denen man den Antragsteller wieder erkennen kann: also die Angabe des Namens, des Alters, des Berufs, des bisherigen Wohnorts im Auslande, des Tages der Einwanderung, des Namens des Schiffes, mit dem er gekommen, und die genaue Personalbeschreibung (wie in einem Paß) nach Körpermaßen, Haarfarbe, Farbe der Augen u. s. w.

Erst zwei Jahre später kann die Naturalisation, die Erteilung des vollen Bürgerrechts, beantragt werden. Der Antragsteller muß, wie gesagt, großjährig sein und seit mindestens fünf Jahren ununterbrochen in den Ver. Staaten wohnen. Er hat sich wieder an ein der bezeichneten Gerichte zu wenden, wieder nur an ein, in dessen Bezirk er wohnt. Er muß aber ferner in dem Staate, in welchem dieses Gericht liegt, seit mindestens einem Jahre wohnen. Wer noch nicht ein volles Jahr in dem Staate seines Wohnsitzes anwesig ist, kann auch noch nicht naturalisiert werden. Der Antragsteller muß dann schriftlich die gleichen Angaben machen, wie zur Erlangung des Ersten Papiers und überdies dazutun, daß er die (oben aufgeführten) Bedingungen der Erlangung des Bürgerrechts erfüllt, auch angeben, ob und seit wann er verheiratet ist und ob er Kinder hat, und diese Angaben hat er eigenhändig zu unterschreiben. Nur wer schon vor dem 28. September 1906 das Erste Papier bekommen hat, braucht nicht selbst zu unterschreiben.

Für alle diese Schriftstücke besitzt das Gericht gedruckte Formulare, die nur auszufüllen und zu unterschreiben sind.

Prüfenszeit neunzig Tage nach Einreichung des Antrags auf Naturalisation kann letztere erfolgen. In dessen dar innerhalb der letzten dreißig Tage vor einer allgemeinen Wahl keine Naturalisation vorgenommen werden. Die Erteilung des Bürgerrechts geschieht in öffentlicher Gerichtsverhandlung. Zu solchen Verhandlungen haben die zu Naturalisation befugten Gerichte bestimmte Tage anzuweisen. Der Antragsteller erscheint und muß behaupten, daß er aller bisherigen Untertanenschaft und Staatsangehörigkeit entlagt, die Verfassung und die Gesetze der Ver. Staaten befolgen, stützen und gegen alle inneren und äußeren Feinde verteidigen will. Dazu drückt der Richter, ob der Antragsteller einen moralischen Lebenswandel geführt hat, ein ausländischer Verzicht und auch sonst geeignet ist, ein guter Bürger zu werden.

Inzwischen hat schon durch den Clerk eine andere Prüfung stattgefunden: eine Vereidigung der Urkunden. In der Bundeshauptstadt Washington besteht eine dem Handels-Departement (Handels-Ministerium) unterstellte Behörde, die den Namen „Einwanderungs- und Naturalisations-Bureau“ führt. Dieser Behörde werden von den Einwanderungs-Stationen jeweils die Namen und sonstigen Personalien der eingewanderten Personen gemeldet. Völlig ist dann jemand das Erste Papier ausstellen, dann gibt eine Abschrift der von ihm abgegebenen Erklärung mit seiner Personalbeschreibung gleichfalls an diese Behörde und wenn dann die Erteilung des vollen Bürgerrechts verlangt wird, dann läßt sich der Clerk des betr. Gerichts von jeder Behörde die Mitteilung über die Einwanderung des Antragstellers kommen. Danach wird festgestellt, ob die von ihm gemachten Angaben

wahr sind und ob nicht etwa ein anderer mit seinem Namen Mißbrauch getrieben hat. Ist alles in Ordnung, dann wird das Bürgerrecht gewährt.

Sengen.

Um dazutun, daß er dieses Recht würdig ist, muß der Antragsteller zwei Zeugen mitbringen oder wenigstens benennen. Zur Erteilung des Ersten Papiers bedarf man keine Zeugen. Aber das Gesetz um Verleihung des vollen Bürgerrechts muß von mindestens zwei Zeugen unterstützt werden. Laßlich dazu sind nur Personen, die selbst amerikanische Bürger sind. Der Antragsteller kann sie gleich mitbringen, wenn er seinen Antrag stellt. Kennen die Zeugen ihn seit fünf Jahren und können sie bezeugen, daß er in dieser Zeit ununterbrochen in den Ver. Staaten gewohnt hat, so bedarf es keiner weiteren Beweise. Hat aber der Antragsteller nicht während der vollen fünf Jahre in einem und demselben Orte gewohnt, so darf er niemanden finden kann, der im Stande wäre, über seinen dauernden Wohnsitz auszusagen, so kann er an anderen Orten wohnende Zeugen benennen und darum bitten, diese durch die Anwälte der Regierung vornehmen zu lassen. Ebenso kann er, wenn nicht zwei Leute als seine Zeugen auftreten wollen, die Vorladung von Zeugen verlangen. Ortsunkunde Zeugen vernimmt dann der Richter noch persönlich in der Schlussverhandlung.

Die Kosten.

Die regulären Kosten des ganzen Verfahrens betragen \$5.00. Davon ist bei Erteilung des Ersten Papiers ein Dollar und fünf Cent die Stellung des Antrags auf Naturalisation sowie bei Erteilung des Bürgerrechts je zwei Dollars zu bezahlen. Müssen jedoch Zeugen vorgeladen werden, so entstehen besondere Kosten, und der Antragsteller hat diese sowie die etwaigen Verläumdungsentschädigungen für die Zeugen vorher zu hinterlegen.

Besondere.

Besondere, nicht auf alle anwendbare Bestimmungen bestehen für Einwanderer, die einen adeligen Namen führen, und für den Fall, daß der Eingewanderte nach Erlangung des Ersten Papiers und vor voller Naturalisation heiratet. Der Adelige muß bezeugen, daß er seinen Adelstitel fallen lasse. Im zweiten Falle brauchen die Witwe und die Kinder des Eingewanderten nur die noch fehlenden Bedingungen zur Erlangung des Bürgerrechts zu ergänzen, also nicht selbst wieder das Erste Papier zu erwerben.

Verlust des Bürgerrechts.

Jeder Amerikaner, ob er als solcher geboren ist oder ob er das Bürgerrecht durch Naturalisation erworben hat, kann auf sein Bürgerrecht verzichten. Er tut das, indem er sich in einem anderen Lande gemäß den Gesetzen desselben naturalisieren läßt, und auch schon, wenn er einem fremden Lande den Schwur leistet.

Bei einem naturalisierten Amerikaner wird, wenn er nicht das Gegenteil beweist, angenommen, er habe auf das amerikanische Bürgerrecht verzichtet, falls er in seinem alten Heimatstaate Wohnsitz genommen und diesen dort zwei Jahre lang beibehalten hat, oder falls er in einem anderen ausländischen Staate fünf Jahre wohnt. Den Gegenbeweis kann er vor dem Konsul, Gesandten oder sonstigen Vertreter der Regierung der Ver. Staaten in dem Bezirke des Auslandes führen, in dem er seinen Wohnsitz hat.

Während eines Krieges der Ver. Staaten kann niemand auf sein Bürgerrecht verzichten.

Verlust des Bürgerrechts bei Frauen: Eine Amerikanerin, die einen Ausländer heiratet, erhält dadurch, auch wenn sie in den Ver. Staaten wohnen bleibt, die Staatsangehörigkeit ihres Mannes. Nach Auflösung ihrer Ehe — durch den Tod des Mannes oder durch Richterspruch — erlangt sie das amerikanische Bürgerrecht zurück, wenn sie, falls sie im Auslande wohnt, innerhalb eines Jahres seit Auflösung der Ehe sich beim amerikanischen Konsul als Amerikanerin eintragen läßt oder zu demnachdem Wohnsitz nach den Ver. Staaten zurückkehrt und, falls sie in den Ver. Staaten wohnt, hier wohnen bleibt. Eine Frau, die durch Verheiratung mit einem Amerikaner Amerikanerin geworden ist, kann nach Auflösung ihrer Ehe vor einem Naturalisations-Gericht auf das amerikanische Bürgerrecht verzichten.

Abrechnung des Bürgerrechts.

Einen Fall gibt es ferner, in welchem der Bundes- oder Staatsanwalt des Gerichts verlangen kann, einem naturalisierten amerikanischen Bürger das Bürgerrecht zu entziehen. Dieser Fall liegt vor, wenn der Naturalisierte das Bürgerrecht erlangt hat, also über die Taten seines Aufenthalts in den Ver. Staaten oder sonstige Bedingungen (die oben aufgeführt sind) falsche Angaben gemacht hat. Das Bürgerrecht ist auch erlöschen, wenn der Eingewanderte sonst alle Bedingun-

gen erfüllt, die das Gesetz vorschreibt, aber von vornherein nicht die rechtliche Absicht hatte, die Ver. Staaten zu seinem zweiten Vaterlande zu machen. Es ist nämlich dargekommen, daß Leute nur fünf Jahre in den Ver. Staaten wohnen, um dann als amerikanische Bürger in die alte Heimat zurückzukehren und sich der Regierung dieses Landes gegenüber, sowie sie die Pflichten eines dortigen Bürgers erfüllen sollen, auf den Schutz der Ver. Staaten berufen zu können. Daher ist denn jetzt bestimmt, daß, wenn ein naturalisierter Einwanderer innerhalb der ersten fünf Jahre nach seiner Naturalisation in die alte Heimat zurückkehrt oder in ein anderes Land verzieht und sich dort auf die Dauer niederläßt, angenommen wird, er habe niemals wirklich die Absicht gehabt, amerikanischer Bürger zu werden. Wenn der Bundes-Staatsanwalt in solchen Fällen die Abrechnung des Bürgerrechts beantragt, dann wird der Naturalisierte davon in Kenntnis gesetzt und ihm die Möglichkeit gegeben, zu beweisen, daß jene Annahme unrichtig ist.

Das Examen zur Erlangung des Bürgerrechts.

Im nachfolgenden wird eine Auswahl der Fragen gegeben, welche in dem Examen eines um das Bürgerrecht Einkommenden immer und immer wiederkehren. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Richter andere Fragen stellen; auch wird die Wortstellung nicht immer die gleiche sein; im großen und ganzen aber werden die Antworten, welche diese Fragen und Antworten gründlich kennen, das Examen mit Glanz bestehen. Die betreffenden Stellen lauten natürlich in jedem Staate anders.

Fragen und Antworten.

What are the United States?
The United States are a federation of 48 States and 3 Territories; the latter are Alaska, District of Columbia, Hawaii.

Was sind die Vereinigten Staaten?
Die Vereinigten Staaten sind ein Bund aus 48 Staaten und 3 Territorien. Die letzteren sind: Alaska, District Columbia und Hawaii.

Under what form of Government do we live?
Under a Republican form of government.

Unter welcher Regierungsform leben wir?
Wir leben in einer Republik.

Have we a ruler, an emperor, king or prince?
No.
Sind wir einen Herrscher, Kaiser, König oder Fürsten?
Nein.

Who is the real ruler in the United States?
The People.
Wer ist der eigentliche Herrscher in den Ver. Staaten?
Das Volk.

Which is the highest law in the United States?
The Constitution.
Welches ist das höchste Gesetz in den Ver. Staaten?
Die Verfassung.

What is the Constitution of the United States?
It is the fundamental law by which the country is governed.
Was ist die Konstitution der Ver. Staaten?
Sie ist das Grundgesetz, nach welchem das Land regiert wird.

Who made the Constitution?
The deputies of the 13 original States.
Von wem wurde die Konstitution gemacht?
Von den Abgeordneten der 13 Original-Staaten.

When was the Constitution of the United States made?
On September 17th, 1787.
Wann wurde die Konstitution der Ver. Staaten gemacht?
Am 17. September 1787.

Where was it made?
In Philadelphia.
Wo wurde sie gemacht?
In Philadelphia.

Who made the Constitution?
The constitutional convention in 1787. Congress and the several States accepted it.
Wer hat die Verfassung verfaßt?
Der Verfassungskonvention im Jahre 1787, worauf der Kongress und die einzelnen Staaten sie gutließen.

Do you know the names of those States?
Yes, they are Maryland, New Hampshire, Massachusetts, Connecticut, Pennsylvania, Virginia, New Jersey, New York, Delaware, South Carolina, North Carolina, Georgia, Rhode Island.
Wie heißen die Staaten?
Maryland, New Hampshire, Massachusetts, Connecticut, Pennsylvania, Virginia, New Jersey, New York, Delaware, South Carolina, North Carolina, Georgia und Rhode Island.

How can the Constitution be amended?
By a two-thirds majority of both houses of Congress and three quarters of the States.
Wie kann die Verfassung abgeändert werden?
Durch zwei Drittel der Mitglieder beider Häuser des Kongresses und Gutheißung durch drei Viertel der Staaten.

How has the Constitution divided the Government?
In three branches: the legislative branch or Congress; the executive branch, the President, and the judicial branch, the United States Courts.
Wie hat die Verfassung die Regierung eingeteilt?
In drei Zweige: die gesetzgebende Gewalt oder den Kongress; die ausführende Gewalt, den Präsidenten, und die richterliche Gewalt, die Bundesgerichte.

What is the title of the chief executive officer of the United States?
He is called „President.“
Wie wird der höchste Beamte der Ver. Staaten genannt?
Er hat den Titel „Präsident.“

Where does he reside?
In Washington, District of Columbia.
Wo wohnt der Präsident?
In Washington, District Columbia.

How can the Constitution be amended?
By a two-thirds majority of both houses of Congress and three quarters of the States.
Wie kann die Verfassung abgeändert werden?
Durch zwei Drittel der Mitglieder beider Häuser des Kongresses und Gutheißung durch drei Viertel der Staaten.

How has the Constitution divided the Government?
In three branches: the legislative branch or Congress; the executive branch, the President, and the judicial branch, the United States Courts.
Wie hat die Verfassung die Regierung eingeteilt?
In drei Zweige: die gesetzgebende Gewalt oder den Kongress; die ausführende Gewalt, den Präsidenten, und die richterliche Gewalt, die Bundesgerichte.

What is the title of the chief executive officer of the United States?
He is called „President.“
Wie wird der höchste Beamte der Ver. Staaten genannt?
Er hat den Titel „Präsident.“

Where does he reside?
In Washington, District of Columbia.
Wo wohnt der Präsident?
In Washington, District Columbia.

What is the term of Office of the President?
Four (4) years.
Auf wie lange wird ein Präsident ernannt?
Auf 4 Jahre.

What are his duties?
He shall see that the laws are properly executed; he shall, when necessary, convene both houses of Congress, or either of them, on extraordinary occasions.
Welches sind seine Pflichten?
Er muß darauf sehen, daß die Gesetze ordentlich ausgeführt werden; er kann bei außerordentlichen Gelegenheiten beide Häuser des Kongresses — oder eines derselben — einberufen.

What power has the President?
He can veto the laws made by Congress; he has the power of granting pardons for offenses against the United States; he can — with the consent of the Senate — make treaties with other nations, and can appoint all officers of the United States. He is also commander-in-chief of the army and navy.
Welche Macht hat der Präsident?
Er kann die vom Kongress erlassenen Gesetze mit seinem Veto belegen; das Begnadigungsrecht von Verbrechen, welche sich gegen die Ver. Staaten vergangen haben, steht ihm zu; er kann mit Zustimmung des Bundes senats Verträge mit anderen Nationen abschließen und alle Beamten der Ver. Staaten anstellen. Auch ist er der Höchstkommmandierende der Armee und Marine.

How is the President elected?
By indirect vote of the people, who elect in each State a certain number of electors.
Wie wird der Präsident gewählt?
Indirekt durch das Volk, welches in jedem Staate eine gewisse Anzahl Wahlmänner erwählt.

If no candidate receives a clear majority in the electoral college, who elects the President?
The House of Representatives.
Wer erwählt den Präsidenten, wenn kein Kandidat eine direkte Majorität der Stimmen im Electoral-Kollegium erhält?
Das Repräsentantenhaus.

Where does the President reside?
Over the Cabinet, the Council, consisting of the Secretaries of State, Treasury, War, Navy Interior, Agriculture, the Attorney-General, the Postmaster-General and the Secretary of Commerce and Labor.
Wo führt der Präsident den Vorsitz?
Über ein Kabinett, das aus dem Staats-, Schatz-, Kriegs-, Marine- und Ackerbau-Sekretär, dem Sekretär des Innern, dem General-Anwalt, dem General-Postmeister und dem Handelsminister besteht.

How is the Vice-President elected?
In the same way as the President.
Wie wird der Vizepräsident gewählt?
In derselben Weise wie der Präsident.

Where does the Vice-President reside?
Over the Senate of the United States.
Wo führt der Vizepräsident den Vorsitz?
Über den Bundes senat.

What does the third or judicial branch of the U. S. Government consist of?
Of the United States Courts.
Was ist die dritte oder richterliche Zweig der U. S. Regierung?
Aus den Vereinigten Staaten Gerichten.

What are the duties of the U. S. Courts?
They define the meaning of the Constitution, decide whether laws are constitutional or not, and try all offenders against the U. S. Laws.
Was sind die Pflichten der Bundesgerichte?
Sie erklären den Sinn der Verfassung, entscheiden, ob Gesetze verfassungsmäßig sind oder nicht, und verurteilen alle Übertreter der Bundesgesetze.

Who appoints the United States Judges?
All federal Judges are appointed for life by the President, with the advice and consent of the Senate.
Wer ernannt die Bundesrichter?
Alle Bundesrichter werden vom Präsidenten auf Lebenszeit ernannt, doch muß der Senat sie bestätigen.

Who was the first President?
George Washington.
Wie hieß der erste Präsident?
George Washington.

Who is the present President?
Wm. H. Taft; his term expires on March 4th, 1913. He was elected on November 8th, 1908.
Wie heißt der gegenwärtige Präsident?
Wm. H. Taft; sein Termin geht am 4. März 1913 zu Ende. Er wurde am 8. November 1908 erwählt.

Who makes the laws for the United States?
The Congress.
Wer macht die Gesetze für die Ver. Staaten?
Der Kongress.

What does the Congress consist of?
Of two Houses, the Senate and the House of Representatives.
Aus wie Häusern, dem Senat und dem Repräsentantenhaus.

How are the Congressional Districts formed?
The Congress allots to each State as many Representatives as it is entitled to according to its population, and the Legislature divides the State into districts.
Wie werden die Kongress-Distrikte gebildet?
Der Kongress erteilt jedem Staat so viele Kongressmitglieder zu, wie er nach seiner Einwohnerzahl fordern darf, und die Legislature teilt den Staat in Distrikte ein.

Does the Congress alone make laws?
No, the President must sign them.
Macht der Kongress allein die Gesetze?
Nein, der Präsident muß sie unterzeichnen.

Must every law be signed by the President?
No. If the President retains a bill for ten days without signing or vetoing it, it becomes a law without his signature.
Muß jedes Gesetz vom Präsidenten unterzeichnet werden?
Nein. Wenn der Präsident eine Vorlage zehn Tage lang behält, ohne sie zu unterzeichnen oder zu vetieren, so wird sie ohne seine Unterschrift Gesetz.

Can the President prevent a bill from becoming a law?
He can veto it and in that case it becomes a law only if Congress passes it again with a two-thirds majority.
Kann der Präsident verhindern, daß ein Bill Gesetzeskraft erlangt?
Er kann sie vetieren und dann wird sie nur Gesetz, wenn der Kongress sie noch einmal mit einer Zwei-Drittel-Majorität annimmt.

Is the Senate elected by the people?
Not directly; the legislature of each State elects two senators.
Wird der Senat vom Volke erwählt?
Nicht direkt, die Legislature eines jeden Staates erwählt zwei Senatoren.

What is the term of office of a United States Senator?
Six years.
Auf wie lange wird ein Bundes-senator ernannt?
Auf 6 Jahre.

How are the members of the House of Representatives elected?
By direct vote of the People of each State.
Wie werden die Mitglieder des Repräsentantenhauses erwählt?
Durch direkte Wahl jeweils der Bürger jedes Staates.

What is their term of office?
Two years.
Auf wie lange wird ein Repräsentant (auch Kongressmitglied) ernannt?
Auf zwei Jahre.

Can every citizen become President?
No, he must be a native-born American, must be 35 years of age.